

Eigenbetrieb Bellamar

- **Nachtragswirtschaftsplan 2014**
- **Gründung einer Netzgesellschaft**

Nachtragswirtschaftsplan

- Durch Aufnahme eines zusätzlichen Kredits von 1,5 Mio € kann die Werkleitung des Eigenbetriebs Bellamars einen möglichen Liquiditätsengpass ausgleichen.

Dem Nachtrags - Wirtschaftsplan stimmen wir zu.

Netzgesellschaft

- Durch die Gründung einer Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co KG übernimmt Schwetzingen das Stromverteilernetz im Stadtgebiet, das bisher der ENBW gehörte. Diese Chance ergibt sich dadurch, dass der Stromliefervertrag mit der ENBW Ende 2016 ausläuft. Die neu zu gründende Netzgesellschaft wird dem Eigenbetrieb Bellamar angegliedert, der zweite Gesellschafter ist die ENBW mit der Netze BW GmbH.

-

Schwetzingen erhält durch die neue Gesellschaft, die Möglichkeit, das vorhandene Stromnetz besser zu nutzen und gleichzeitig damit den Ausbau eines Glasfasernetzes für ein schnelles Internet voranzutreiben.

Dass die Stromgesellschaft eine spätere Rendite von 5-6% erhoffen lässt, ist bei den heutigen Niedrigzinsen ebenfalls ein Argument für deren Gründung.

Das Anlagevermögen des Verteilernetzes beträgt etwa 4,6 Mio €, woran sich der Eigenbetrieb Bellamar mit bis zu 74,9% einbringt. Ein Kapitaleinsatz von ca. 1,4 Mio werden erforderlich.

Die Verträge wurden von Herrn Rosenberger von STR vorbereitet, im WA und VA vorgestellt und seitens der Werksleitung des Eigenbetriebs Bellamar mit der Netze BW GmbH verhandelt.

Die SPD sieht in der neuen Gesellschaft eine Chance für die künftige Entwicklung des Schwetzinger Strom- und Kabelnetzes.

Wir stimmen daher zu.